Informationen zur Dorferneuerung

Aus den Ergebnissen der Dorfmoderation konnte das folgende

Leitbild als Ziel für die weitere Entwicklung von Nackenheim formuliert werden:

Ziele der Dorfentwicklung in Nackenheim sind die gemeinsame Sicherung der Wohn- und Lebensqualität und der örtlichen Versorgung für alle Generationen. Nackenheim möchte ein harmonisches Miteinander ermöglichen, indem es versucht die Kommunikation und Unterstützung unter den Bürgern, ob alt oder jung, zu stärken. Es soll wieder mehr Leben im Ortskern stattfinden, in Form von neuen Betriebsansiedlungen, Gastronomie und Cafés und der Neugestaltung von Freiflächen. Im Mittelpunkt soll der Naturgenuss mit den vielen Weinbergen und dem Rhein stehen. Carl Zuckmayer prägt die Kultur.

Versorgungslücken, die vor allem für ältere Menschen entstehen können, sollen geschlossen werden, zum Beispiel durch Lieferdienste. Begegnungsorte und spezifische Angebote für alle Generationen heben die Lebensqualität im Ort.

Eine sichere und attraktive Gestaltung des Dorfes und der Erhalt der historischen Bausubstanz bietet für alle Generationen auch in Zukunft ein lebenswertes Umfeld und sichert den Wert der Immobilien.

Kontakte

Ortsbürgermeister Heinz Hassemer, Sprechstunde Mo. 17:30 bis 19:30 Uhr im Rathaus, Tel. 06135-5625

Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Herr Heinrichs (Dorferneuerungsbeauftragter), Tel. 0 6132/ 787-2121, eMail: heinrichs.ralph@mainz-bingen.de

Geographisches Planungsbüro Nathalie Franzen, Mainzer Str. 64, 55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733 / 9483288
info@dorfplanerin.de

Abschluss der Dorfmoderation

Seit Juni 2011 fand in Nackenheim eine Dorfmoderation statt. Diese Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit soll mittels einer methodischen Vorgehensweise die Einschätzung der Bevölkerung über ihren Lebensraum ergründen, positive Merkmale des Ortes herausstellen, Probleme erörtern und daraus ein Leitbild (*siehe linke Spalte*) für die zukünftige strukturelle Weiterentwicklung der Gemeinde formulieren.



Nach einem Schlüsselpersonengespräch erfolgte über die Dorfkonferenz der Einstieg in die Diskussion mit den Bürgern über die örtlichen Stärken, Schwächen und Potentiale. Hieraus wurden verschiedene themenbezogene Arbeitsgruppen gebildet, die sich mehrmals trafen.
Mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurde außerdem eine Ortsbegehung durchgeführt, alle Haushalte wurden zu ihren Ideen und Wünschen im Rahmen der Dorferneuerung mittels eines Fragebogen befragt und es fanden verschiedene weitere Gesprächs- und Infoabende statt.

Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf die Beteiligung der Kinder bei der Bewertung ihrer Spielplätze gesetzt. Parallel zur Dorfmoderation wurde außerdem ein naturnahes Spielgelände angelegt und eine breite Beteiligung bei der Gestaltung des Schulumfeldes (Bildungs- und Freizeitcampus Nackenheim) durchgeführt.
Am 14. Januar 2014 stellt Frau Franzen die Ergebnisse der Dorfmoderation um 19.30 Uhr in der Carl-Zuckmayer-Halle allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vor.

Aus der Bürgerbeteiligung, der Formulierung des Leitbilds und den Entwicklungsstrategien konnten fünf Handlungsfelder abgeleitet werden: ***Gemeinschaft***, ***Ortskern***, ***Infrastruktur und Gewerbe, Naherholung und Tourismus*** und ***Verkehr.***

Im Rahmen dieser fünf Handlungsfelder wurden konkrete Maßnahmen entwickelt:

Maßnahmen	*Ziele*
Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes	Zukunftsweisende Planung und Weichenstellung in der Dorferneuerung vor Hintergrund des demographischen Wandels.
Verkehrsberuhigende Maßnahmen	Wohnqualität im Ortskern sichern, Verkehrssicherheit verbessern.
Umgestaltung Festplatz	Attraktiven Festplatz schaffen, der auch außerhalb von Festen Aufenthaltsqualität bietet.
Gestaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen	Aufwertung der Gestaltung, bessere Pflege und weniger Verletzungsmöglichkeiten. Mehr Spaß am Spielen.
Gestaltungs- und Begrünungsmaßnahmen	Steigerung der Attraktivität des Ortes. Rankbögen können auch zur Verkehrsberuhigung beitragen.
Ausbau Ortsmuseum	Ein moderneres und vielfältigeres Angebot im Museum. Mehr hierfür ehrenamtlich tätige Bürger.



Allgemeine statistische Ergebnisse der Bürgerbefragung:

Die Fragebögen wurden an alle Hauhalte versendet und konnten im Internet herunter geladen werden. Insgesamt wurden 112 Fragebögen ausgewertet. Das sind 2% der Bevölkerung bzw. 5% der Nackenheimer Haushalte. Es handelt sich also nicht um ein repräsentatives Ergebnis sondern um ein kleines Meinungsbild das aber viele der durch die AGs bearbeiteten Themen unterstreicht..

Der Altersdurchschnitt der Befragten liegt bei 51 Jahren (in der Gesamtbevölkerung liegt dieser bei 42,1 Jahren).

Bei der Geschlechterverteilung überwiegen die Frauen: 54 Frauen haben einen Bogen ausgefüllt, dagegen nur 43 Männer (bei 15 fehlenden Antworten).

In 45 Haushalten leben Kinder, 54 Befragte gaben explizit an, keine Kinder im Haushalt zu haben (bei 13 fehlenden Antworten).

Ausführliche Informationen am Dienstag, 14. Januar 2014 um 19.30 Uhr bei der Abschlußveranstaltung in der Carl-Zuckmayer-Halle!

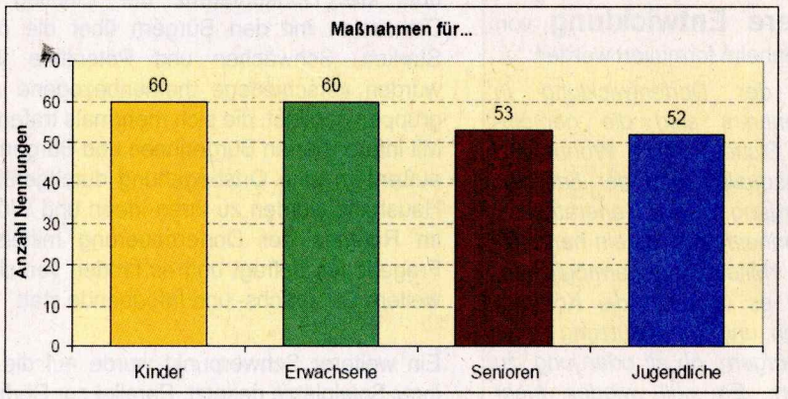
Impressum

Die Dorfzeitung wird erstellt durch:
Geographisches Planungsbüro
Dipl.-Geographin Nathalie Franzen
Mainzer Str. 64
55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733 / 9483288
www.dorfplanerin.de
info@dorfplanerin.de

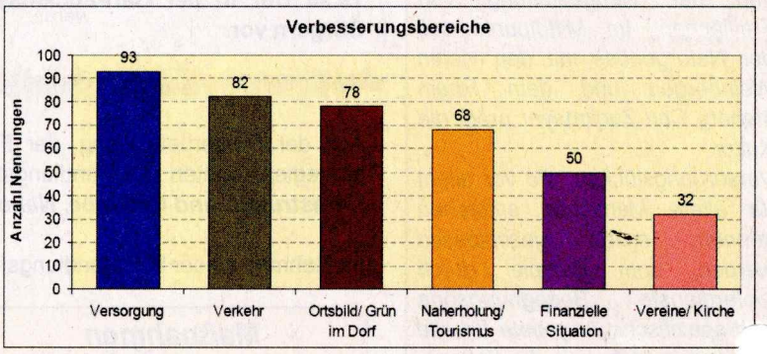
Fragebogenauswertung

Die Bürgerbefragung wurde im September 2012 durchgeführt. Hier einige der zentralen Ergebnisse:

Bei den Maßnahmen nach Altersgruppen werden am häufigsten Maßnahmen für Kinder und Erwachsene genannt. Für die Altersgruppe der Kinder ist das zentrale Thema die Erneuerung und die Ausweitung des **Spielplatzangebots**. Bei den Erwachsenen steht die fehlende Vielfalt der **Gastronomie** im Vordergrund. Für Senioren werden **Fahrdienste** oder **Wohnprojekte** gewünscht und für Jugendliche wird mehrmals ein **Jugendtreff** genannt.



Bereiche, die laut den Befragten vor allem einer Verbesserung bedürfen, sind die Bereiche **Versorgung, Verkehr**, **Ortsbild / Grün im Dorf** und **Naherholung und Tourismus.**



In dem Bereich Versorgung geht es, wie schon bei den Maßnahmen für Erwachsene, um die Vielfalt des **gastronomischen Angebots**. Auf der anderen Seite geht es aber auch um (zentrale, fußläufig erreichbare) **Einkaufsmöglichkeiten** (vorwiegend Lebensmittel).

Im Themenbereich Verkehr werden häufig **Verkehrsberuhigungen** gewünscht. Doch auch **Überquerungshilfen** (wie Zebrastreifen oder Ampeln) werden mehrmals genannt.

Als eine zentrale Problematik im Bereich Ortsbild / Grün im Dorf wird das **Hundekot** – Problem angesprochen. Die Erweiterung und Neugestaltung sowie die Pflege von vorhandenen **Grün- und Freiflächen** ist außerdem ein Thema.

Im Bereich Naherholung und Tourismus wird auf die Ausweitung von **Wegen** wert gelegt. Es werden **Rund- und Themenwege** (Wandern und Radfahren) vorgeschlagen und allgemein die Verbesserung und Ausweitung der **Beschilderung** hierfür angesprochen.

Viele der Schwerpunkte der Befragung waren auch in den vorangehenden und nachfolgenden Veranstaltungen und Arbeitsgruppensitzungen Thema. So arbeiten die AGs Tourismus und Natur&Umwelt an Plänen zu Themenwegen mit Beschilderung. Außerdem wurde, wie oben schon angesprochen, eine Begehung und Bewertung aller Spielplätze mit Kindern und Eltern durchgeführt.

Die gesamte Auswertung kann weiterhin auf **www.dorfplanerin.de/nackenheim** eingesehen werden.